



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

**Zurich Open Repository and  
Archive**

University of Zurich  
Main Library  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zurich  
[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

---

Year: 2013

---

## **Zur Einführung: Raumkultur und Raumforschung**

Gyr, Ueli

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich  
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-91907>  
Journal Article  
Published Version

Originally published at:

Gyr, Ueli (2013). Zur Einführung: Raumkultur und Raumforschung. Schweizerisches Archiv für Volkskunde, 109(1):1-3.

Objektyp: **Singlepage**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **109 (2013)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.03.2016**

### **Nutzungsbedingungen**

Mit dem Zugriff auf den vorliegenden Inhalt gelten die Nutzungsbedingungen als akzeptiert. Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die angebotenen Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungshinweisen und unter deren Einhaltung weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zur Einführung: Raumkultur und Raumforschung

Ueli Gyr

Das vorliegende Heft erscheint als Themenheft. Es finden sich hier sechs Aufsätze, die sich alle mit Fragen und Problemen räumlicher Kultur beschäftigen. Die kulturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Raum, Raumkultur, Raumkonstrukten, Raumwahrnehmung, Raumbesetzung und wie andere Wortschöpfungen auch immer lauten mögen, ist nicht ganz neu. Unter dem Signet des «spatial turn» hat sich seit Ende der 1980er-Jahre ein Forschungsparadigma entwickelt, das mit symptomatischer Verspätung auch den Weg zur volkskundlichen Kulturwissenschaft gefunden hat. Zwar betrieb auch die ältere Volkskunde zuvor auf weiten Strecken Raumanalysen und verschrieb sich dabei einer territorial gefassten Raumvorstellung. Raumforschung meinte hier vor allem räumliche Zuordnung von Kulturgütern und Traditionsnormen (Sitte und Brauch). Exemplarische Zugriffe erfolgten in den Atlasprojekten sowie in der Lokal- und Regionalforschung. Im Mittelpunkt standen gemeinschafts- und traditionsbesetzte Räume, denen aufgrund typologischer Merkmale entsprechende Etiketten verpasst wurden: Man sprach idealtypisch (und teils noch immer) von ländlichen, von alpinen, von dörflichen und von städtischen Räumen. Inzwischen hat ein nachhaltiger Perspektivenwechsel stattgefunden – weg von der Kulturräumforschung hin zu einer Analyse von Raumkultur, die auf alltagskulturell-lebensweltliche Erfahrungen, Handlungen und Deutungen fokussiert. Raum unter einer solchen Entschlüsselung, dies gilt es stets zu bedenken, ist dann aber keine neutrale Bezugsgrösse mehr – Raum tritt uns dann als gelebter, gestalteter, sprich immer schon gedeuteter Raum.

Als Produkt sozialer Beziehungen und Positionen werden Räume von Menschen, Gruppen, Segmenten und Gesellschaften aber ständig neu konstituiert, wobei die Konstituenten neue Prägungsfaktoren erkennen lassen: Globalisierung, Entgrenzung, Medialisierung, Imagination und anderes mehr verhelfen vielen Räumen zu neuem Profil in der Moderne. Die nachfolgend veröffentlichten Beiträge stehen mit einer Ausnahme (Nico Hoffmann) in einem zweiten Zusammenhang insofern, als sie zu einer Auswahl der verschriftlichten Versionen einiger Probevorträge gehören, die vom 22.–23. Mai 2012 an der Universität Zürich gehalten wurden: Bewerbungen im Fach «Populäre Kulturen», um eine neu geschaffene vierte Professur zu besetzen. Mit ihr soll inskünftig ein Schwerpunkt «Kulturwissenschaftliche Raumforschung» abgedeckt werden. Die Vortragsthemen widerspiegeln so etwas vom breiten Spektrum raumorientierter Themen und Probleme.

*Gertraud Koch* (Universität Hamburg) thematisiert Raumerfahrung und soziale Interaktionen, wie sie durch mobile Medien über Smartphones in öffentlichen Räumen zustande kommen. Am Beispiel ethnographischer Beobachtungen in